

# Rohdiamant Krumau am Kamp arbeitet an Strahlkraft



Die touristische Qualität von Krumau am Kamp lässt sich an vier Begriffen festmachen: See, Wald, Natur und Kultur. Der Ort, das Erholungsgebiet rund um den Stausee Thurnberg und die naturbelassene Landschaft sind ein touristischer Rohdiamant. In den letzten 2 Jahren fanden zahlreiche Workshops, Begehungen und Abstimmungsgespräche statt, um den Rohdiamanten Krumau zum Strahlen zu bringen. Das touristische Leitbild Krumau, das vielfältige Umsetzungsprojekte beinhaltet, steht kurz vor der Realisierung.

„Es ist uns gelungen, ein zukunftsweisendes Leitbild auszuarbeiten, mit dem wir unser Potenzial am touristischen Markt aufzeigen werden“, informiert Bürgermeister Ing. Josef Graf. „Der Rundwanderweg um den See soll optimiert und um Rast- und Verweilplätze ergänzt werden. Das ist die erste Maßnahme, die wir planen. Wir überlegen auch, eine Brücke über den See zu errichten. Da sind wir gerade in Finanzierungsgesprächen.“

Nach Krumau kommt man, um die Natur zu genießen und sich sportlich zu betätigen. Die Sport- und Freizeiteinrichtungen am Kampsee haben ein vielfältiges Angebot: Bootsverleih, Fischen, Beachvolleyball, Tennis, Wandern, Radfahren und Mountainbiken. Die Gasthäuser und Heurigen der Gegend servieren viele lokale Köstlichkeiten. Unterkünfte gibt es in unterschiedlichen Kategorien – vom Campingplatz über Ferienhäuser bis zu gemütlichen Zimmern im Heurigengasthof. In Kombination mit den

Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten wie der Burg Krumau ergibt das eine attraktive Ausgangsposition. Die will man nutzen und eine touristische Strategie für die kommenden Jahre entwickeln. Dieser Leitbildprozess wird begleitet von der ÖAR GmbH, einem Beratungsunternehmen, das sich auf ganzheitliche Regionalentwicklung spezialisiert hat.

Josef Edlinger, Landtagsabgeordneter und Obmann der LEADER-Region Kamptal: „Ich erwarte mir viel von den geplanten Umsetzungsmaßnahmen. Die werden zeigen, wie man modernen und nachhaltigen Tourismus betreibt und damit Beispielcharakter für Orte mit ähnlicher Ausgangssituation haben.“

Die LEADER-Region Kamptal hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union (LEADER-Fördermittel) gefördert.